

20.03.2019

Wir sammeln Bienen! Aufruf des Wilhelm-Hack-Museums

Unter dem Motto "Wir sammeln Bienen" ruft das Wilhelm-Hack-Museum ab Mittwoch, 20. März 2019 zur Teilnahme an einer künstlerischen Schwarminstallation auf, die in der Rudolf-Scharpf-Galerie Teil der für Mai 2019 geplanten Ausstellung wird.

Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, ob Insektenexperte oder Laien – alle können mitmachen und vom 20. März bis 10. Juni 2019 ihre eigenen Bienenzeichnungen in einer Größe bis DIN A3 im Wilhelm-Hack-Museum abgeben oder diese einsenden.

Wie sehen verschiedene Bienen aus? Wie sehen die fliegenden Insekten von vorne, hinten oder der Seite aus? Diese und andere Fragen sollen die Zeichnenden berücksichtigen. Ziel ist es, so nicht nur Bilder der bekannten Honigbiene, sondern auch wilder Arten wie der gehörnten Mauerbiene oder der Gartenhummele zu sammeln.

Die gesammelten Insektenbilder werden in der Ausstellung Ludwigshafen summt und brummt, die am 18. Mai in der Rudolf-Scharpf-Galerie, eröffnet, zu einem großen Schwarm angeordnet. Die Installation ist Teil des SUMMARIUMs, ein für alle offenes, künstlerisches Forschungslabor, das die Künstlerin und Kunstvermittlerin Constanze Eckert in der Galerie einrichten wird. Ein Teil der Zeichnungen wird auch im Friedrich-Ebert-Park zu sehen sein.

Der Aufruf bildet pünktlich zum Frühlingsanfang den Auftakt für das neue Projekt Ludwigshafen summt und brummt, das mit einer Ausstellung in der Rudolf-Scharpf-Galerie sowie mit Interventionen (zum Beispiel Blühstreifen) im öffentlichen Raum stattfindet. Es möchte auf den massiven Rückgang der Insekten aufmerksam machen und zu einer verantwortungsvollen Beziehung zwischen Mensch und Natur aufrufen. Der Eröffnungstag ist am Samstag, 18. Mai 2019, ab 11 Uhr, in der Rudolf-Scharpf-Galerie, Hemshofstraße 54.

Ludwigshafen summt und brummt beschäftigt sich mit der Fragestellung des BASF Kulturförderprogramms TOR 4: Warum wird eigentlich alles besser? Die BASF möchte mit TOR 4 den Diskurs in der Metropolregion Rhein-Neckar anregen. Zu der von dem Unternehmen ausgeschriebenene Fragestellung beziehen insgesamt 16 Projekte aus den Bereichen Musik, Tanz, Literatur und Bildender Kunst Stellung.

Pressekontakt:

Wilhelm-Hack-Museum, Lena Kräuter, Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein,
Telefon 0621 504-2934, E-Mail: lena.kraeuter@ludwigshafen.de.